

## **Wandern im Allgäuer Seenland rund um Schwangau**

*Entdecken Sie die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau*

### **Des Königs hohe Berge**

Die Faszination "König Ludwig II." ist selbst 126 Jahre nach seinem Tod noch ungetrübt. Märchenhaft thront seine Zufluchtsstätte, Schloss Neuschwanstein, auf einem Felsenmassiv hoch über der Pöllatschlucht. In Schwangau, seiner einstigen Heimat, wird der bayerische Monarch noch immer hoch verehrt. Alljährlich zum Geburts-, Namens- und Todestag zeugen hell lodernde Feuer am Berghang des Tegelbergs von einer tiefen Verbundenheit. Auch in diesem Jahr werden wieder historische Wanderungen und Spaziergänge zum Gedenken an den König angeboten. Eine ausgebildete Führerin gibt tiefe Einblicke in die Kinder- und Jugendjahre von Ludwig II. Stellt sich aber auch kritische Fragen, wie des Königs Mord oder Selbstmord.

Überall trifft man in Schwangau auf König Ludwig II. Sogar Bier und Wanderwege sind nach ihm benannt. Er selbst war lieber zu Pferd, als zu Fuß, in den Bergen unterwegs. Insgesamt 120 km Wanderwege führen durch das Schwangauer Königsland vorbei an Seen, Wiesen und Wäldern. Viele davon sind "Königswege", die von den Wittelsbachern als breite, leicht ansteigende Reitwege angelegt wurden. Auf solch einem ehemaligen Reitweg lässt sich der Tegelberg, Schwangaus Hausberg, erklimmen. Der sogenannte "Ahornreitweg" ist ein gemächlich berganführender Waldlehrpfad mit Informationstafeln zur Flora und Fauna und Gemälden der Königsfamilie. Heute führt alternativ auch eine Kabinenbahn den Steilhang hinauf. Unterhalb der Tegelberg-Gipfelstation liegt auf knapp 1710 Meter das Tegelberghaus, die einstige Jagdhütte der Königsfamilie. Ludwig kam zu seiner Zeit oft hierher. Er genoss die Ruhe und den weiten Blick über die Schwangauer-Ebene und die Allgäuer Alpen. Die Jagd hat ihn nur wenig interessiert, viel lieber vertiefte er sich in seine Bücher. Aus der Jagdhütte ist mittlerweile eine gern besuchte Berghütte mit Terrasse geworden. Das einstige Schlafzimmer beherbergt die Küche, das Wohnzimmer wurde zum Gastraum umgestaltet. Die Holzvertäfelung an Wand und Decke sind noch im Original erhalten geblieben.

### **Wasserpaß in allen Facetten**

Traumhafte Lage, Erfrischung pur und Badespaß für Jung und Alt sind genauso garantiert, wie eine erstklassige Wassergüte. Was kann es schöneres geben, als an einem heißen Sommertag einen beherzten Sprung in einen der vier Schwangauer Seen zu wagen? Vor der grandiosen Kulisse der Allgäuer und Tiroler Alpen laden Alpsee, Schwansee, Bannwaldsee und Forggensee zum unbegrenzten Badevergnügen ein.

Wer lieber trockenen Fußes in See stechen möchte, dem sind Tret- und Ruderboote angeraten. Sogar ein Ausflugschiff nimmt Passagiere in Schwangau auf und bringt sie vorbei an Surfern und Seglern, komfortabel über den Forggensee. So ein Ausflug lässt sich perfekt mit einem Spaziergang durch den Kurpark kombinieren. Nach einem erfrischenden Kneippgang im Tretbecken wandert man von dort bis an den Forggensee. Immer wieder wird der Blick auf die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau frei gegeben. Mit 15,2 km<sup>2</sup> ist der Forggensee der größte See im Allgäu. König Ludwig hätte seine wahre Freude an den glitzernden Fluten gehabt. Zu seiner Zeit lag das kühle Nass jedoch noch in weiter Ferne. Der See wurde erst 1954 als Rückhaltebecken für das Schmelzwasser aufgestaut. Am Seeufer angelangt, führt der Weg in östlicher Richtung vorbei am Segelbootshafen bis zur Pfarrkirche Waltenhofen. Linker Hand liegt die Anlegestelle der Forggenseeschiffahrt. Von Mitte Juni bis zum Oktober verkehren von hier aus Schiffe auf zwei unterschiedlich langen Rundfahrten. Die kleine Rundfahrt im südlichen Seebereich dauert ca. 55 Minuten. Die große Rundfahrt mit zwei Stunden führt bis an den Staudamm am nördlichen Seeufer. Eine Unterbrechung der Fahrt ist an jeder Haltestelle möglich. Besonderes Highlight: Die König-Ludwig-Abendfahrten" im Juli und August mit Geschichten über das Leben des bayerischen "Märchenkönigs". (Reine Gehzeit: ca. 30 Minuten). Eine Wanderbroschüre mit weiteren Tourentipps ist kostenlos bei der Tourist Information Schwangau unter Tel. 08362/8198-0 oder unter [www.schwangau.de](http://www.schwangau.de)

## **Pressekontakt**

Tourist Information Schwangau

Frau Sonja Andréé  
Münchener Straße 2  
87645 Schwangau

[schwangau.de](http://schwangau.de)  
[Sonja.andree@schwangau.bayern.de](mailto:Sonja.andree@schwangau.bayern.de)

## **Firmenkontakt**

Tourist Information Schwangau

Frau Sonja Andréé  
Münchener Straße 2  
87645 Schwangau

[schwangau.de](http://schwangau.de)  
[info@schwangau.de](mailto:info@schwangau.de)

Schwangau liegt am südlichen Ende der "Romantischen Straße" zwischen sanfter Allgäuer Voralpenlandschaft und dem Naturschutzgebiet Ammergebirge. Mit seinen vier Seen bietet der Heilklimatische Kurort nicht nur Spielraum für Erholungsurlaub sondern überzeugt zugleich mit kulturellen Highlights von internationalem Rang. König Ludwig II. erschuf sich über den Fluren von Schwangau eines der berühmtesten Traumschlösser der Welt - Schloss Neuschwanstein. Gleich neben an, das Elternhaus des Königs - Schloss Hohenschwangau.

Auf einem 120 km langen Wegenetz lädt Schwangau zu wildromantischen Anstiegen ins Hochgebirge oder erholsamen Spaziergängen in der Ebene ein. Den atemberaubenden Blick über Hunderte von Alpengipfeln ermöglicht eine Fahrt mit der Tegelbergbahn auf den 1730 Meter hohen Hausberg. Im Winter lockt die "Wintersportarena" mit angrenzendem Langlaufzentrum an den Tegelberg. Als idealer Ausgleich zur sportlichen Aktivität empfiehlt sich Königliche Kristall-Therme mit Saunazentrum und freiem Blick auf die Alpen-Kulisse.

Anlage: Bild

